

Wetterbeobachtungen aus Mitteldeutschland

Ort	Bergstation Luftdruck in Stationshöhe	See- höhe (Baro- meter) m	13 Uhr gestern, Dienstag, den 20.5.52/19 Uhr					01 Uhr heute, Mittwoch, den 21.5.52					07 Uhr					Dresden-Waldorf Gesamtstrahlung gestern 344 kcal/cm ²	Temperaturwerte Leipzig										
			Wind km/h	Wetter	Wetter 13 Uhr	Wind km/h	Wetter	Wetter 19 Uhr	Wind km/h	Wetter	Wetter 01 Uhr	Wind km/h	Wetter	Wetter 07 Uhr	Wind km/h	Wetter	Wetter 07 Uhr		Luft- temp. gestern	Minut- Normal									
Fichtelberg	1215	1215	NNW4S	☁	☁	880 0	NNW40	☁	☁	870 -3	NE20	☁	☁	882 -2	NNE75	☁	☁	884 -2	3	-3	2-4	4	Wasserstände heute (früh) (cm)	Erd- boden- temp.	Min. 5 cm Höhe	-2.4			
Brocken	1152	1152	N 35	☁	☁	888 7	NNE60	☁	☁	890 -0	N 55	☁	☁	891 -2	NE50	☁	☁	892 -2	3	-3	-4	-	Schöna	175	+3	2 cm Tiefe	10 7	20 cm	12.1
Inselberg	920	920	NNW40	☁	☁	976 4	N 60	☁	☁	977 3	N 60	☁	☁	978 -0	NE40	☁	☁	979 -0	6	-7	-2	<0.1	Pirna	195	+5	3 cm	10 6	30 cm	13.7
Sonneberg	635	635	N 30	☁	☁	947 7	N 15	☁	☁	948 6	N 20	☁	☁	950 3	NE30	☁	☁	951 2	9	1	1	-	Dresden	146	+9	10 cm	10 9	100 cm	12.6
Weimar	266	266	N 20	☁	☁	1023 10	NNE20	☁	☁	1026 8	S 5	☁	☁	1028 4	NE10	☁	☁	1029 4	12	3	-1	-	Meißen	202	+12	für Donnerstag den 22.5.52			
Gera	303	303	NW30	☁	☁	1023 9	NNW30	☁	☁	1026 6	N 15	☁	☁	1027 4	N 15	☁	☁	1030 3	11	3	2	<0.1	Riesa	229	+7	Sonnen: Aufgang Untergang			
Wernigerode	240	240	NW20	☁	☁	1024 10	N 20	☁	☁	1026 8	NNW5	☁	☁	1030 3	NNW5	☁	☁	1031 6	12	-0	-2	-	Torgau	188	-3	Leipzig 04.09 20.04			
Magdeburg	82	82	NW30	☁	☁	1023 12	NW20	☁	☁	1025 10	N 5	☁	☁	1028 3	N 15	☁	☁	1029 6	12	1	-3	-	Wittenberg	252	-14	Dresden 04.05 19.08			
Halle	91	91	NW30	☁	☁	1023 7	N 40	☁	☁	1025 9	N 15	☁	☁	1027 5	N 15	☁	☁	1029 6	12	1	-2	-	Dessau	178	-12	Weimar 04.16 20.04			
Leipzig	148	148	NNW20	☁	☁	1022 12	N 15	☁	☁	1024 8	NNE15	☁	☁	1027 4	N 5	☁	☁	1029 5	13	2	-2	-	Barby	197	-14	Magdeburg 04.09 20.11			
Collm & Bismarck	329	329	NNW30	☁	☁	1020 10	N 20	☁	☁	1023 6	N 20	☁	☁	1027 3	NNW5	☁	☁	1029 3	10	1	1	<0.1	Magdeburg	168	-4	M o n d : 17.6g vor Neumond			
Plauen	408	408	N 20	☁	☁	1023 8	N 20	☁	☁	1024 5	N 20	☁	☁	1026 5	N 10	☁	☁	1029 3	10	2	2	<0.1	Naumburg	209	-2	Leipzig 02.53 19.14			
Chemnitz	374	374	NW25	☁	☁	1021 9	NNW30	☁	☁	1024 4	NNE20	☁	☁	1026 4	NNW5	☁	☁	1029 3	10	3	3	0.6	Halle-Trotha	191	-3	Dresden 02.49 19.08			
Dresden	257	257	NNW35	☁	☁	1021 9	N 20	☁	☁	1023 5	N 20	☁	☁	1026 4	NW10	☁	☁	1028 3	9	3	3	3	Bernburg	136	-10	Weimar 02.49 19.11			
Gorlitz	238	238	NNW30	☁	☁	1018 5	NNW15	☁	☁	1020 5	NNW15	☁	☁	1024 4	NNW5	☁	☁	1026 3	8	3	2	4	Pritzhne	274	-16	Magdeburg 02.53 19.22			

MD-WV 301 Schneehöhe in cm Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mittleuropäische Zeit) MdL der DDR am 29.8.51 VIII-K2-D-O-2:51 Nr. 214

Wetterkarte

Herausgeber: Meteorologischer Dienst der Deutschen Demokratischen Republik
Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig

Anschrift: Leipzig O 27, Leninstraße 169, Fernruf: Leipzig 6 18 75 und 6 18 14.
Erscheint täglich, Postbezugs monatlich DM 4,- (einschl. Zustellgebühr). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet. Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden nur an das Zustellpostamt zu richten.

Jahrgang: 1952 Mittwoch, den 21. Mai 1952 Nummer: 142

Klimaübersicht für Mitteldeutschland, April 1952 (Schluß)

(Zusammengestellt aufgrund der Vorberichte der Ämter für Meteorologie und Hydrologie in Dresden, Halle und Weimar).

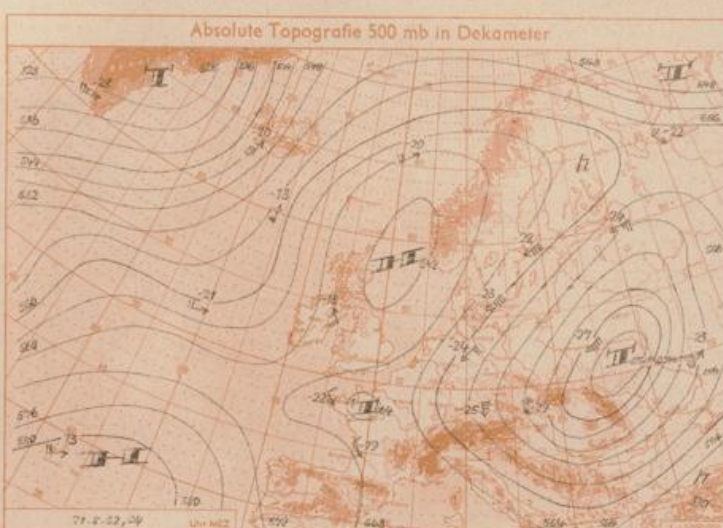
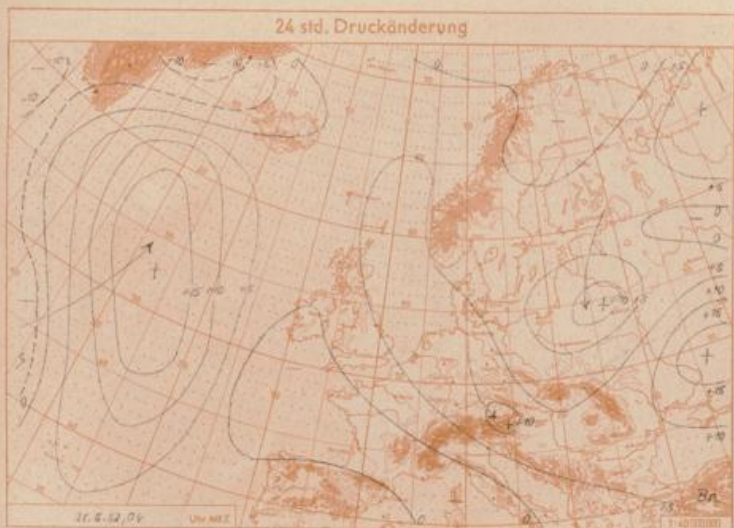
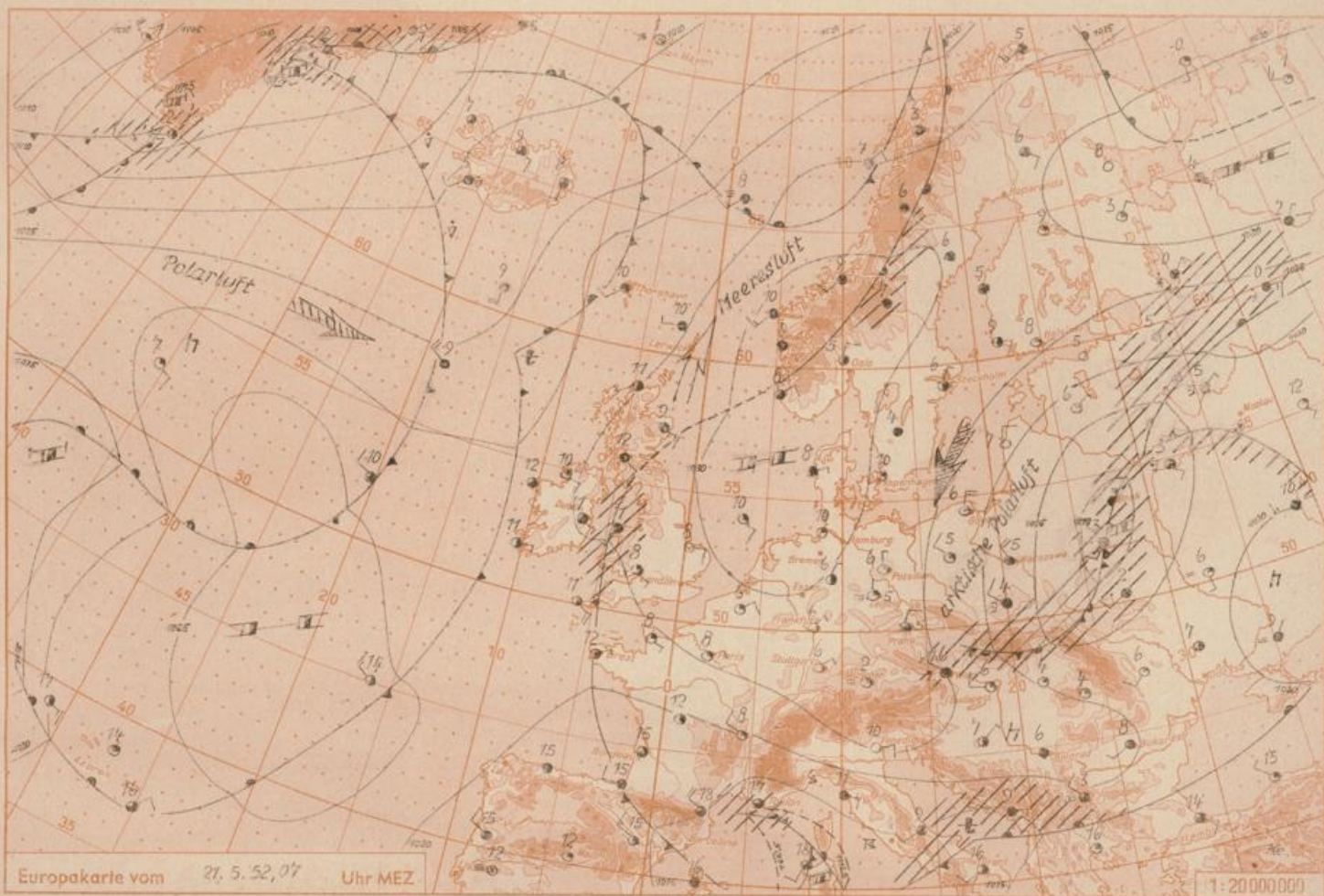
Der Niederschlag (siehe Mitteldeutschlandkarten in Nr. 135 u. 137 sowie "Niederschlag im April 1952" in Nr. 133) war größtenteils zu gering. Das zweite Monatsdrittel war völlig niederschlagsfrei. Die wenigen Niederschläge fielen vornehmlich am 1. u. 2., zwischen 6. u. 9. und vom 20. bis 28. Nur in Mittel- und Ostthüringen erreichten die Niederschläge auf größeren Gebieten die Normalwerte, sonst wurden - bedingt durch lokale Gewitterregen - nur örtlich ganz vereinzelt die Normalmengen knapp überschritten. Mit einem Defizit von über 50% blieben besonders trocken: Südthüringen und Osterzgebirge sowie ein sich vom Harz ostwärts erstreckender Raum über die untere Saale und das gesamte Muldengebiet zum Ostfläming und der westlichen Niederlausitz. Bemerkenswert ist, daß - abgesehen vom Frankenwald und Östlichen Thüringer Wald - auch die Gebirge sehr geringe Relativniederschläge aufzuweisen hatten.

Die Niederschlagsbereitschaft (Zahl der Tage mit meßbarem Niederschlag) schwankte im Flachland zwischen 8 und 12, im Gebirge zwischen 12 und 15 und blieb damit um 1 bis 5 Tage hinter den Durchschnittswerten zurück.

Die Zahl der Tage mit Schneefall (zugehörige Mitteldeutschlandkarte erscheint demnächst) betrug im Flachland größtenteils nur 1 oder 2 und lag damit wenig unter den Normalwerten. In den Mittelgebirgen blieb die Zahl wesentlich unter den langjährigen Durchschnittswerten, dabei an den Bergstationen bis zu 6 Tagen darunter. Dies ist eine Folge des Überwiegend antizyklonalen Witterungspräges und des Fehlens ausgesprochenen "Aprilwetters" mit zahlreichen Schneeschauern im Gebirge.

Eine geschlossene Schneedecke war vom März her im Flachland noch am 1. und zum Teil am 2. vorhanden. In den Mittelgebirgen hielt sich die Schneedecke gebietsweise fast die ganze erste Dekade hindurch. Der Fichtelberg und der Brocken, die zum Monatsanfang noch eine maximale Schneehöhe von 133 bzw. 156 cm aufwiesen, waren durch das rasche Abschmelzen in der warmen Periode (im zweiten Drittel) zum Monatsende fast schneefrei.

Die Zahl der Gewittertage (Mitteldeutschlandkarte folgt in Kürze) lag allgemein zwischen 1 und 4, wobei die Normalzahlen für April vielfach um 1 bis 2 überschritten waren.



Wetterlage und Wetterentwicklung: In den Nachmittag- und Abendstunden des Dienstags überquerte eine Störung Mitteldeutschland, die nur noch strichweise etwas Regen brachte. Auf ihrer Rückseite setzte rasche Aufheiterung ein, die in südlichen Mitteldeutschland durch Stau verzögert wurde, sodaß es nur im nördlichen Teil zu Bodenfrost kam. Über dem Polarmeer hielt die Tiefdrucktätigkeit an, jedoch hat sich von Schottland über Skandinavien ein kräftiger Höhenhochkeil nach Osten vorgeschoben, wodurch die arktische Polarluft nicht mehr bis in unseren Raum vorstoßen kann. Das osteuropäische Höhentief fällt sich allmählich auf, wird jedoch das Wetter Deutschlands dadurch beeinflusst, daß sich flache Tiefdruckausläufer bilden, die das Wetter in Mitteleuropa zeitweilig unbeständig gestalten werden. Die Niederschläge werden dabei gering sein.

Vorhersage für Donnerstag: Ausgelenk am Mittwoch um 12 Uhr. In Mitteldeutschland bei schwachen nordwestlichen Winden zeitweise wolkig, aber überwiegend niederschlagsfrei. Geringe Erwärmung mit Höchsttemperaturen wenig über 15 Grad. Nachttemperaturen um 5 Grad. Nur noch in ungünstigen Lagen Bodenfrost.

Weitere Aussichten: Bei langsamer Erwärmung nur leicht unbeständig.

Br.